

## **Geschäftsjahr 2020 - Handelshaus Kiennast - Standfest auch in Krisenzeiten**

Das **Handelshaus Kiennast** erzielte im **Jahr 2020** einen Umsatz in Höhe von **€ 89,2 Mio.**

Das Jahr 2020 war gekennzeichnet von der Corona Pandemie, welches für das Handelshaus Kiennast gerade im Bereich Gastronomiebelieferung durch die Lock Downs und Schließungen starke Einbrüche mit sich gebracht hat.

Dank eines rasch eingesetzten Krisenmanagement-Teams konnte das Unternehmen sicher durch diese schwierige Zeit gesteuert werden. So wurde das Modell der Kurzarbeit im Betrieb implementiert, die Beschaffung von Hygieneartikeln wie Desinfektionsmittel und Masken organisiert, Corona Hygienemaßnahmen frühzeitig im gesamten Unternehmen eingeführt und der Warenabverkauf von schnell verderblichen Waren forciert. Auch in der Krise wurden viele Projekte umgesetzt und fortgeführt, damit Kiennast gestärkt in das neue Jahr gehen kann.

Die Geschäftsführer Mag. Alexander und Mag. Julius Kiennast sind zufrieden, dass aufgrund des Kurzarbeitszeit-Modells der Mitarbeiterstand von insgesamt **339 MitarbeiterInnen** gehalten werden und alle MitarbeiterInnen ihre Jobs behalten konnten.

### **Lebensmitteleinzelhandel (Nah&Frisch, Shop Top Service)**

Im Bereich Lebensmitteleinzelhandel erzielte das Handelshaus einen Umsatz von **€ 43,8 Mio.** Kiennast konnte in diesem Bereich mit einem Plus von **1,3%** abschließen.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung im Bereich Nah&Frisch. Gerade im Jahr der Corona Pandemie und der Zeit der Lockdowns konnten sich die Nah&Frisch-Kaufleute einmal mehr als die wesentlichen Pfeiler der regionalen Nahversorgung profilieren. Die Neuausrichtung der Flugblatt- und Aktionsgestaltung in 2020 mit stärkerem Fokus auf Frische und Bio brachte einen zusätzlichen positiven Umsatzeffekt. Auch in diesem Krisenjahr konnte Kiennast - teilweise während schwieriger Rahmenbedingungen in der Lockdown-Phase - insgesamt 6 Neueröffnungen (Röschitz, Mühlbach, Haitzendorf) und Nachbesetzungen (Gastern, Geras, Würmla) sowie 3 Modernisierungen durchführen. Nahversorgung unter der Marke Nah&Frisch ist für Kiennast eine der wesentlichen Säulen des Unternehmens. Auch 2021 setzt Kiennast starke Aktivitäten mit Nah&Frisch – mehrere Projekte, wie beispielsweise in Ebenthal, sind in Planung (Eröffnung März 2021). Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden funktioniert partnerschaftlich und sehr professionell. Mag. Julius Kiennast: „Wir wollen 2021 unseren erfolgreichen Weg konsequent fortsetzen, indem wir unsere Nah&Frisch-Standorte qualitativ weiterentwickeln und modernisieren.“

Im Tankstellen-Bereich führte die Corona Situation zu Umsatzreduktion vor allem in Frequenzlagen. Positiv entwickelt haben sich dagegen alle Stationen mit dem Nahversorgerkonzept „Nah&Frisch punkt“. Das „Nah&Frisch punkt“-Konzept konnte 2020 bei weiteren Partnern ausgerollt werden (zwei Stationen mit Roth in Graz, ein „Nah&Frisch punkt“ mit Avia in St. Pölten, ein Shop mit Socar in Wien, Endresstraße,). 2021 wird Kiennast gemeinsam mit Socar die Kooperation weiter ausbauen und 5 „Nah&Frisch punkt“-Shops realisieren, die aufgrund der Corona Situation 2020 verschoben wurden. „Wir sehen im

Tankstellen- und Convenience-Bereich noch großes Potential und werden dieses Segment 2021 strategisch weiterentwickeln“, blickt Mag. Julius Kiennast positiv in die Zukunft.

### Gastronomie, Hotellerie, Großküche (Eurogast Kiennast und Pilz&Kiennast)

Im Bereich Gastronomie und Hotellerie musste die Gastro-Vertriebsschiene von Kiennast starke Umsatzeinbrüche hinnehmen. Durch den ersten Lock Down im Frühjahr und den nochmaligen Lock Down im Herbst/Winter weist Eurogast Kiennast und Eurogast Pilz&Kiennast von den Standorten Gars und Gmünd eine **Umsatzreduktion von 21%** im Jahr 2020 auf – entspricht einem Umsatz von **€ 36,7 Mio.**

Die Gastro-Vertriebsschiene hat sich aber sehr rasch mit der Situation auseinandergesetzt und konnte mit Eurogast Österreich unmittelbar einige wichtige Unterstützungen für Gastronomie und Hotellerie entwickeln und anbieten. Von **Best.Delivery** über **Best.Start** bis hin zu **Best.Check-In** hat Kiennast seinen Kunden die unterschiedlichsten Service-Pakete als Unterstützung zur Verfügung gestellt. Mit dem **Best.Delivery** Informations- und Serviceangebot hat Kiennast seinen Kunden alle Informationen und Services angeboten, die benötigt wurden, um kurzfristig Speisen abholen zu lassen oder liefern zu können. Mit **Best.Start** wurde ein Sortimentspaket in Richtung Desinfektion, Masken und Einwegprodukten zusammengestellt, um raschest den Kunden die wichtigsten und notwendigsten Sortimente zur Verfügung zu stellen. Und mit **Best.Check-In** wurde auf die Verordnung der Gästeregistrierung unmittelbar reagiert und den Gastronomen ein Tool in Kooperation mit der „gästekartei.at“ zur Verfügung gestellt.

Mit der Gmünder Markthalle konnte sich die Unternehmensgruppe auch 2020, trotz Corona Pandemie, gut entwickeln und wiederholt als der Ansprechpartner im nördlichen Waldviertel präsentieren – sowohl für Gastronomie- als auch Privatkunden konnte Eurogast Pilz&Kiennast sich sehr positiv am Markt behaupten.

Kiennast blickt trotz anhaltender Corona-Krise und der aktuellen Situation der geschlossenen Gastronomie und Hotellerie positiv in die Zukunft. „Wir nutzen die Zeit, um uns optimal auf den wiederholten Neustart und die Eröffnung der Gastronomie vorzubereiten“, ist Mag. Alexander Kiennast optimistisch gestimmt.

### Digitalisierung @ Kiennast

Das Handelshaus Kiennast hat trotz Corona-Krise und dem sicherlich schwierigen wirtschaftlichen Jahr die Zeit genutzt, um sich für die Zukunft fit zu machen! Investitionen in den unterschiedlichsten Bereichen konnte das Unternehmen durchführen. Das Unternehmen ist durch eine positive Entwicklung der Jahre zuvor gut aufgestellt und konnte dadurch die geplanten Projekte erfolgreich weiterführen und umsetzen. Einer der wesentlichsten Projektgebiete ist der Bereich Digitalisierung. Hier wurden in den unterschiedlichsten Bereichen Investitionen getätigt.

Im **Fuhrpark** erfolgte im Rahmen eines **e-Logistik Schwerpunkts** die **elektronische Erfassung des Leergebindes**, womit die Kraftfahrer eine schnellere und effizientere Bearbeitung durchführen können. Zudem wurde die Fehlerquote in diesem Bereich deutlich reduziert. Im Sommer 2020 wurde ein **innovatives Dispositions-Programm** eingeführt, welches nach

vollständiger Ausrollung aller Lieferanten eine weitere Optimierung der Warenverfügbarkeit für die Kunden bringen wird.

Im Bereich **E-Commerce** wurde der **Online Shop für Gastronomie-Kunden** einem Update unterzogen und zusätzlich wurden Vorbereitungen getroffen, den **Nah&Frisch-Kaufleuten** ab 2021 einen **neuen Webshop** anbieten zu können.

Neben der firmenweiten Implementierung von **Office 365** mit integriertem **Microsoft Teams** konnte das Handelshaus den gesamten Personalbereich in die digitale Welt bringen und somit die Abläufe und Prozesse optimierter steuern und durchführen.

Als Highlight im Bereich Digitalisierung konnte das Unternehmen gemeinsam mit Eurogast Österreich die **Best.Friend APP** auf den Markt bringen. „Kaum bestellt, schon wird geliefert – die beste Bestell APP am Markt – einfach im App Store oder bei Google Play gratis downloaden – und schon geht’s los!“, berichtet Mag. Alexander Kiennast begeistert!

### **Investitionen @ Kiennast**

Auch 2021 geht es im Handelshaus Kiennast mit Investitionen in die Zukunft stark weiter. Im Sinne der Kiennast Nachhaltigkeits-Agenda investiert das Unternehmen in eine **Photovoltaik-Anlage** am Logistik-Gebäude. Der dadurch gewonnene Strom kann zu einem Großteil für den eigenen Bedarf der gesamten Kühlung im Logistikzentrum verwendet werden. Weiters geht Kiennast auch im Bereich PKW-Flotte im Frühjahr 2021 erstmals in Richtung **Elektro-Auto** mit dem Motto „Die Zukunft ist elektrisch“!

Eine der wesentlichsten Zukunftsinvestitionen ist die Planung des **zentralen Büro-Neubaus** am Areal des Kiennast Logistikzentrums in Gars am Kamp. 2021 führt Kiennast die Planung durch und 2022 wird der Bau eines modernen Bürokomplexes für bis zu 100 MitarbeiterInnen umgesetzt. Durch diesen Schritt will Kiennast auch für seine MitarbeiterInnen der Top Arbeitgeber in der Region sein.

### **Kaufhaus Gars am Kamp**

Im Kaufhaus Gars am Kamp konnte Kiennast einen Umsatz von **€ 8,7 Mio.** erwirtschaften. Der Nah&Frisch Supermarkt verzeichnete durch Fokus auf Regionalität und lokale Produzenten eine sehr starke Entwicklung, wohingegen die Mode-Abteilung und die Tankstelle aufgrund des Lockdowns deutliche Umsatzreduktionen hinnehmen mussten. Auch die Schließung der Let’s DOIT-Abteilung Ende 2019 macht sich in den Zahlen von 2020 bemerkbar. In Summe kann Kiennast mit den Abteilungen Supermarkt, Mode, Trafik und Tankstelle eine qualitative Nahversorgung in Gars am Kamp anbieten und im Kaufhaus insgesamt 35 MitarbeiterInnen beschäftigen.

### **Rückfragehinweis:**

Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels GmbH

Silvia Schuh

Sekretariat

T: + 43 2985 30200-305

E: [silvia.schuh@kiennast.at](mailto:silvia.schuh@kiennast.at)

Umsatz Handelshaus Kiennast	2017	2018	2019	2020	Entwicklung 2019 vs. 2020
<b>Einzelhandel</b> Nah&Frisch, Nah&Frisch punkt, ShopTopService	€ 35,3 Mio.	€ 40,8 Mio.	€ 43,2 Mio.	€ 43,8 Mio.	+ 1,3 %
<b>Gastronomie</b> Eurogast Kiennast, Eurogast Pilz&Kiennast	€ 43,4 Mio.	€ 41,5 Mio.	€ 46,6 Mio.	€ 36,7 Mio.	- 21,2 %
<b>Kaufhaus Gars am Kamp</b> Supermarkt, Mode Kiennast, Trafik, Tankstelle	€ 9,5 Mio.	€ 9,5 Mio.	€ 9,5 Mio.	€ 8,7 Mio.	- 8,5 %
<b>Gesamt</b>	<b>€ 88,2 Mio.</b>	<b>€ 91,8 Mio.</b>	<b>€ 99,3 Mio.</b>	<b>€ 89,2 Mio.</b>	<b>- 10,1 %</b>



v.l.: Mag. Julius Kiennast, Mag. (FH) Alexander Kiennast  
(© Foto: Firma Kiennast)



Logistikzentrum Handelshaus Kiennast – Gars am Kamp  
(© Foto: R.Podolsky/mediadesign.at)